



OEKO-TEX® STeP: Neuregelungen 2025

Zu Jahresbeginn aktualisiert OEKO-TEX® die bestehenden Anforderungen sowie die geltenden Prüfkriterien und Grenzwerte für ihre Zertifizierungen und Services. Die Änderungen der Grenzwerte finden Sie in einem separaten Dokument. Die folgenden neuen Regelungen treten nach einer dreimonatigen Übergangsfrist am 1. April 2025 für OEKO-TEX® STeP in Kraft:

Anerkennung von OEKO-TEX® STeP als vollständig konform mit dem ZDHC Supplier to Zero Programm 2024 begann der offizielle Rollout der Anerkennung der STeP-Zertifizierung im ZDHC Supplier to Zero Programm. Mit dieser Anerkennung freuen wir uns, eine nahtlose Lösung für STeP-Zertifikatsinhaber anzubieten, die am ZDHC Supplier to Zero Programm teilnehmen möchten. Die Anerkennung erleichtert die Erfüllung der Compliance-Anforderungen, reduziert den Aufwand und senkt die Kosten für STeP-zertifizierte Unternehmen.

STeP-zertifizierte Betriebe können ihr Zertifikat direkt auf der ZDHC Supplier Plattform hochladen und so von einer vereinfachten Teilnahme mit reduzierten Kosten profitieren.

Interessierte STeP- Zertifikatsinhaber wenden sich bitte an ihr Zertifizierungsinstitut.

OEKO-TEX® STeP-Standard 01.2025

Aufgrund steigender Anforderungen an die Nachhaltigkeit auf dem Markt sehen wir die Notwendigkeit, unsere Nachhaltigkeitskriterien in den unten aufgeführten Modulen mit den folgenden neuen Ausschlusskriterien im STeP-Standard zu verstärken.

Chemikalienmanagement

4.2.10 Handhabung und Lagerung von Chemikalien, gasförmige Stoffe, Hilfsmitteln, Farbstoffen, Lösemitteln, Maschinenölen usw.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen außerdem im Umgang und in der Verwendung dieser Chemikalien entsprechend geschult werden.

4.1.3 Chemikalienliste

Das Sicherheitsdatenblatt (SDB) muss für jede Chemikalie (produktions- und nicht produktionsrelevant) in der Betriebsstätte verfügbar und leicht zugänglich für Mitarbeiter sein.



Umweltmanagement

4.3.7.2 Nichteinhaltung und Korrekturmaßnahmen

Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen müssen dokumentiert werden.

4.3.8.1 Ernennung einer verantwortlichen Person

Es muss eine Person benannt werden, die für alle Aspekte des Umweltmanagementsystems verantwortlich ist.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

4.6.5 Aufzeichnung/Dokumentation

Die Schulungsaktivitäten im Bereich Arbeitsschutz müssen dokumentiert werden.

Qualitätsmanagement

4.5.9.3 Beschaffung von Rohstoffen Holz/Zellulose

Es wird erwartet, dass die Herkunft des Holzes/der Zellulose, die bei der Herstellung von löslichem Zellstoff verwendet werden, bekannt ist.

4.5.9.3 Beschaffung von Rohstoffen Leder-Rückverfolgbarkeit

Für unbearbeitetes oder eingehendes Ledermaterial muss die folgende Rückverfolgbarkeit verfügbar sein:

- **Basic:** Rückverfolgbar bis zur Schlachthausgruppe, Region oder dem Land (z. B. georeferenzierter Standort) durch physische Kennzeichnung und/oder ein zuverlässiges Datensystem.
- **Advanced:** Rückverfolgbar bis zu einem einzelnen Schlachthaus und Land durch physische Kennzeichnung (z. B. Lasergravur eines Zahlencodes) und/oder ein zuverlässiges Datensystem.
- **Best Practice:** Rückverfolgbar bis zu einem einzelnen Schlachthaus und Bauernhof durch physische Kennzeichnung (z. B. Lasergravur eines Zahlencodes) und/oder ein zuverlässiges Datensystem.

Soziale Verantwortung

4.4.3 Managementsystem für soziale Verantwortung

Die schriftliche Sozialpolitik oder der Verhaltenskodex muss von einem Vertreter des oberen Managements unterzeichnet werden.

Weitere Informationen zu den neuen OEKO-TEX® Prüfkriterien erhalten Sie bei OEKO-TEX® (info@oeko-tex.com) oder bei Ihrem zuständigen OEKO-TEX® Institut (www.oeko-tex.com/institute).



STeP

Nach einer dreimonatigen Übergangsfrist werden die neuen OEKO-TEX® STeP Prüfkriterien und Grenzwerte zum 1. April 2025 für alle Zertifizierungen verbindlich.